

NAIS-Neues Altern in der Stadt Bruchsal

Laufzeit:	Seit 2007
Finanzierung:	Eigenmittel
Handlungsfeld:	Gesund älter werden
Zielgruppe:	Alle Altersgruppen Schwerpunkt: ältere und sozial benachteiligte Personen
Setting:	Kommune

Ziele des Vorhabens

- Schaffung von Angeboten im Bereich Gesundheitsförderung und Prävention für alle Bevölkerungsgruppen, insbesondere für sozial benachteiligte Personengruppen
- Konkrete Ziele der einzelnen Arbeitsgruppen:
 - Arbeitsgruppe 1: „Bewegung, Ernährung und Entspannung“
 - Verbesserung der Lebensbedingungen und Potentiale älterer Menschen
 - Entwicklung von generationenorientierten Angeboten
 - Prävention
 - Arbeitsgruppe 2: „Pflege ist mehr“
 - Pflege soll gesellschaftsfähig werden
 - ein Forum für Angehörige und Betroffene schaffen
 - Arbeitsgruppe 3: „Geistig fit und aktiv“
 - Nutzung der Aktivierungspotentiale und Erhalt der Selbständigkeit

Kurzbeschreibung

„Neues Altern in der Stadt“ (NAIS) ist ein umfassendes Gesundheitsförderungsprojekt der Stadt Bruchsal, das sich an alle, insbesondere aber an sozial benachteiligte, ältere Personen richtet. In thematisch verschiedenen Arbeitsgruppen werden Bedarfe ermittelt, Angebote vermittelt oder neue initiiert. So werden Angebote für eine gesunde Ernährung und Bewegung, Qi Gong, Ernährungsberatung, Rezeptetausch, Jahreszeitenkaffee, Erzähltreff gegen Einsamkeit auf Wunsch mit Spaziergang, Internettreff, CappuKino als gesellschaftlicher Treff geschaffen und auch Zugangsmöglichkeiten für ältere Menschen geprüft und verbessert. Sicherheitstage informieren zu allen Bereichen der Prävention im Alltag. Im Fokus der Arbeit steht insbesondere auch einsame Menschen zu erreichen und zu aktivieren.

Informationen über Angebote werden unter www.neuesaltern.de eingestellt, wöchentlich im Amtsblatt/Homepage der Stadt Bruchsal veröffentlicht sowie weiteres Infomaterial aufbereitet. Somit macht das Projekt Angebote zur Förderung der Gesundheitskompetenz auf individueller Ebene. Auf struktureller Ebene werden Zugänge zu Informationen und Angeboten erleichtert.

Fördernde Faktoren

- Initiierung 2005 mit einstimmigem Gemeinderatsbeschluss
- Von 2005-2007 Prozessbegleitung durch die Bertelsmann Stiftung (Zukunfts- und Szenariowerkstätten)
- „Chefsache“ in der Verwaltung
- Kommunale Haushaltsmittel
- Personalstellenanteil
- Gewachsene Netzwerke
- Mitglied in der Gesundheitskonferenz, LGA, Gesundheit Berlin, BZGA (unterstützende Beratung)

Hemmende Faktoren

- Weiterführung von langjährigen Angeboten beim Ausscheiden von Aktiven

Wie geht es weiter?

- erfolgreiche, langjährig etablierte Angebote sollen gesichert und weitergeführt werden
- regelmäßige Bedarfsanalysen sollen durchgeführt werden
- eine Anpassung oder Schaffung von neuen Angeboten, insbesondere auch in Zusammenarbeit mit dem Seniorenrat, soll angestrebt werden

Weiterführende Informationen

www.neuesaltern.de

Das Projekt in der Good Practice-Datenbank:

<https://www.gesundheitliche-chancengleichheit.de/good-practice/detailseite/nais/>

Kontakt:

Stadt Bruchsal

Volker Falkenstein

volker.falkenstein@bruchsal.de

07251/79-357